

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	9	655-657	2000
--------------------------------	---	---------	------

***Eubbranchipus grubii* (DYBOWSKI 1860)
neu für Oberösterreich
(Crustacea, Branchiopoda, Anostraca)**

R. GOTTWALD & W. WEIBMAIR

A b s t r a c t : *Eubbranchipus grubii* (DYBOWSKI 1860) (Crustacea, Branchiopoda, Anostraca) new in Upper Austria.

In April 2000 the crustacean *Eubbranchipus grubii* (DYBOWSKI 1860) was recorded for the first time in Upper Austria, and all other large branchiopod-species of Upper Austria are listed.

K e y w o r d s : *Eubbranchipus grubii*, Anostraca, Upper Austria.

Die Groß-Branchiopoden sind in Österreich vor allem aufgrund ihres kurzen, periodischen Auftretens nur fragmentarisch dokumentiert. Insgesamt sind bisher acht anostrake Arten aus vier Familien, zwei notostrake Arten aus einer Familie und sechs conchostrake Arten aus vier Familien in Österreich nachgewiesen (VORNATSCHER 1968, LÖFFLER 1993, EDER & HÖDL 1995, GOTTWALD 1999). Aufgrund der langjährigen Forschungstätigkeit der „Arbeitsgemeinschaft-Urzeitkrebse“ am Zoologischen Institut der Universität Wien ist der Osten Österreichs (Burgenland, Wiener Becken, March-Thaya-Auen) besonders gut durchforscht (Literatur siehe z. B. GOTTWALD 1999).

In Oberösterreich waren bis vor wenigen Jahren einzig die bei Alkoven in den 1940er Jahren gesammelten Exemplare von *Triops cancriformis* (BOSC 1801) und *Leptestheria dahalacensis* (RÜPPELL 1837) belegt. Im Zuge der Ausstellung Urzeitkrebse Ostösterreichs im Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums konnte 1996 auch *Branchipus schaefferi* (FISCHER 1834) nachgewiesen werden (EDER & WEIBMAIR 1998, Tab. 1).

Bei Kartierungsarbeiten der Autoren am 17.4.2000 wurden im oberen Teil des Ofenwassers (Gemeinde Alkoven, Ortsteil Gstocket, 14°05'E, 48°17'N, 260 m Seehöhe), einem alten Donauarm, mehrere Exemplare des anostraken Krebses *Eubbranchipus grubii* (DYBOWSKI 1860) erstmals für Oberösterreich nachgewiesen. Es handelt sich dabei um 10♂♂ und 14♀♀ die nach kurzem Käschern gefangen werden konnten. Vier Belegexemplare befinden sich in der Sammlung des Biologiezentrums am OÖ. Landesmuseum in Linz. Am 20.4.2000 wurden abermals 8♀♀ und 4♂♂ gefunden. Auch im Südarms des Ofenwassers, nahe des Hofes Kirchmayr, konnten einige Krebse festgestellt werden; darunter auch ein Jungtier (nach GOTTWALD 1999 als Postmetanaupliusstadium bezeichnet).

In der Gegend um Alkoven sind in den 1940er Jahren der notostrake *Triops cancriformis*

und der conchostrake *Leptestheria dahalacensis* nachgewiesen worden (EDER & WEIBMAIR 1998), nie jedoch der anostrake *Eubbranchipus grubii*. Nach EDER & HÖDL (1996) ist *E. grubii* der häufigste Anostrake in Österreich. Sein bisher bekanntes Vorkommen ist jedoch lokal sehr begrenzt. Der Verbreitungsschwerpunkt liegt an Thaya und March in Niederösterreich.

E. grubii ist eine kaltstenotherme Frühjahrsart, deren Larven oft bereits unter der Eisschicht zu finden sind. Die Art lebt vor allem in Autümpeln und kleineren Altarmen, welche in seltenen Fällen auch Fische beherbergen (EDER unveröffentlicht).

Tab. 1: Groß-Branchiopodenfunde aus Oberösterreich.

Ordnung	Art	Fundort	letzter Fund	Quelle
Anostraca	<i>Branchipus schaefferi</i> (FISCHER 1834)	Treffling	17.8.1998	EDER & WEIBMAIR (1998)
		Wels (Tüpl)	12.5.1997	leg. A. SCHUSTER
	<i>Eubbranchipus grubii</i> (DYBOWSKI 1860)	Alkoven	17. und 20. 4.2000	
Notostraca	<i>Triops cancriformis</i> (BOSC 1801)	Alkoven	19.7.1940	leg. H. AUINGER (aus EDER & AESCHT 1996)
Conchostraca	<i>Imnadia yeyetta</i> (HERTZOG 1935)	Perg/Au	Mai 1995	EDER & WEIBMAIR (1998)
	<i>Leptestheria dahalacensis</i> (RÜPPEL 1837)	Alkoven	27.7.1948	EDER & WEIBMAIR (1998)

Zusammenfassung

Im April 2000 konnte der anostrake Groß-Branchiopode *Eubbranchipus grubii* (DYBOWSKI 1860) erstmals für Oberösterreich nachgewiesen werden. Der Fundort wird beschrieben, und die übrigen in Oberösterreich vorkommenden „Urzeitkrebse“ werden aufgelistet.

Literatur

- EDER E. & E. AESCHT (1996): Groß-Branchiopoden in der Sammlung „Evertebrata varia“ des OÖ. Landesmuseums (Linz, Österreich). — *Stapfia* 42: 167-169.
- EDER E. & W. HÖDL (1995): Urzeitkrebse Ostösterreichs. Kartierung 1994 und 1995. — Unpubl. Forschungsbericht, Naturschutzabteilung der Landesregierungen NÖ und Bgl, 151pp.
- EDER E. & W. HÖDL (1996): Bestimmungshilfen zur Erkennung heimischer Anostraca, Notostraca Conchostraca. — *Stapfia* 42: 111-136.
- EDER E. & W. WEIBMAIR (1998): Vom Himmel gefallen – Funde von Groß-Branchiopoden in Oberösterreich. — *Jb. OÖ. Mus. Ver.* 143/1: 391-401.
- GOTTWALD R. (1999): Phänologie und Verbreitung von Groß-Branchiopoden der Unteren March-Auen. — Diplomarbeit Univ. Wien.

- LÖFFLER H. (1993): Anostraca, Notostraca, Laevicaudata and Spinicaudata of the Panonian region and in its Austrian area. — *Hydrobiologia* **264**: 169-174.
- VORNATSCHER J. (1968): Anostraca, Notostraca, Conchostraca. — *Catalogus Faunae Austriae VIIIaa*: 1-5 (Österr. Akad. Wiss).

Anschrift der Verfasser: Mag. Renate GOTTWALD
 Parkstr. 11
 A-4300 St. Valentin, Austria
 e-mail: renate-charlie@netway.at

 Mag. Werner WEISSMAIR
 Dietachstr. 13
 A-4493 Wolfers, Austria
 w.weissmair@eduhi.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [0009](#)

Autor(en)/Author(s): Gottwald Renate, Weißmair Werner

Artikel/Article: [Eubbranchipus grubii \(Dybowski 1860\) neu für Oberösterreich \(Crustacea, Branchiopoda, Anostraca\) 655-657](#)